

## Gottesdienst-Themenreihe im Januar 2020:

Am ersten Sonntag im Januar findet der Gottesdienst zum neuen Jahr statt. Er hat zum Thema Christus macht frei. Dies ist zugleich Motto für das Jahr 2020. Die Freiheit durch Christus ist zum einen Befreiung von der Sünde und hat zum anderen zur Folge, dass wir selbstbestimmt unseren Glaubensweg gehen können.

In den drei folgenden Sonntagsgottesdiensten werden wichtige Aspekte der „Gemeinschaft mit Jesus Christus“ behandelt.

In der Predigt zum zweiten Sonntag im Januar soll deutlich gemacht werden, dass Gemeinschaft mit Jesus Christus auch Begegnung mit seiner Vollmacht bedeutet. Wer sich mit dem Apostolat verbindet, der wird die Vollmacht Jesu unmittelbar erfahren können. Dabei ist zu bedenken, dass die Vollmacht der Apostel und Priester vor allem in Bezug auf die Sakramente von erheblicher Tragweite ist. Denn nur dort, wo das Apostolat wirkt, werden alle Sakramente in Fülle gespendet.

Im Gottesdienst am dritten Sonntag im Januar wird ein wesentliches Thema der Predigt Jesu angesprochen, nämlich die Verkündigung des Reiches Gottes. Die Vorstellung von einem Reich, in dem göttliche Gerechtigkeit herrscht, war dem antiken Judentum durchaus geläufig. Allerdings wurde dieses Reich als etwas rein Zukünftiges vorgestellt. Jesus macht in seiner Predigt deutlich, dass das Reich Gottes zukünftig und gegenwärtig zugleich ist. Deshalb kann jetzt schon göttliche Gerechtigkeit herrschen und deshalb wird mit einem Begriff aus dem Jesajabuch, ein „Gnadenjahr des Herrn“ ausgerufen. Wo Jesus Christus verkündigt wird, wo er in seiner Vollmacht erfahren wird, dort ist das Gnadenjahr des Herrn gegenwärtig.

Der Gottesdienst am letzten Sonntag im Januar verweist darauf, dass „Gemeinschaft mit Jesus Christus“ und eine lebendige und innige Beziehung zum Evangelium zusammengehören. Das spirituelle Leben nicht nur der Kirche insgesamt, sondern eines jeden Gläubigen soll vom Evangelium geprägt sein. Jeder, der sich Jesus Christus zugehörig fühlt, hat die Aufgabe das Evangelium durch Wort und Tat zu verkündigen. Es ist eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe, die grundlegenden Inhalte des Evangeliums in der eigenen Familie, bei Kindern oder Enkeln, immer wieder zur Sprache zu bringen. Jeder Christ hat in dieser Hinsicht auch einen Bildungsauftrag!

### Impressum:

- Herausgeber:  
Marco Enders, Gemeinde-Vorsteher
- Tel.: 0 173 20 38 872
- marco.enders@nak-schifferstadt.de
  
- Neuapostolische Kirche
- Ostring 67
- 67105 Schifferstadt

- Gestaltung und Redaktion:  
Rudi Keller  
[rudi.keller@nak-rheinpfalz.de](mailto:rudi.keller@nak-rheinpfalz.de)
- Quellennachweis: [www.nak.org](http://www.nak.org) und  
Kalender NAK 2020
- Internet:
- [www.nak-schifferstadt.de](http://www.nak-schifferstadt.de)
- [www.nak-rheinpfalz.de](http://www.nak-rheinpfalz.de)
- [www.nak-west.de](http://www.nak-west.de)

# Gemeinde-Info

## Schifferstadt Januar 2020

Meine liebe Gemeinde, liebe Brüder, liebe Schwestern,

Es ist wieder soweit: wir dürfen gemeinsam als Gemeinde ein neues Jahr miteinander beginnen. Wie jedes Jahr gibt es Geschwister, die froh sind, dass sie nun das vergangene Jahr endlich hinter sich brachten und auf etwas Neues und Schöneres hoffen. Auf der anderen Seite sind diejenigen, die vielleicht wehmütig auf das letzte Jahr zurückblicken, da sie in diesem etwas Wertvollen abgeben mussten. Trotz dieser Hürden und Herausforderungen, die wir mit und in unserer Gemeinde erlebt haben, empfinde ich rückblickend, einen starken Zusammenhalt unter den Geschwistern ... unter uns! Das neue Jahr wird mit Sicherheit an manchen Tagen besonders viel Kraft kosten, aber ich bin davon überzeugt und es ist mein fester Glaube, dass der Herr uns in seiner Liebe und Gnade wieder mehr schenken wird, als wir es erahnen.

Bewegt von dem Stammapostelgottesdienst am 22.12.2019 wünsche ich mir sehr, dass wir als Gemeinde unseren Immanuel immer mehr erleben können. Gott mit uns in der Gemeinde und Gott mit dir, ganz persönlich. Lasst uns weiter an der Liebe Jesu Christi festhalten und schenken wir unserem Herrn in unserem Leben immer die höchste Priorität.

Auch in diesem Jahr mag unser Gott die Arbeit in der Gemeinde segnen und uns mit seinem Engelschutz bewahren.

Ich grüße euch herzlich, euer Marco Enders

## Januar 2020

5	So	10:00	Gottesdienst, Galater 5,1
6	Mo	19:45	Chorprobe
8	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst; Matthäus 2,9b–11</b>
10	Fr	18:45	Jugend-Orchesterprobe in Neustadt
		20:00	Jugend-Chorprobe in Neustadt
12	So	09:45	Vorsonntagsschule und Sonntagsschule
		10:00	<b>Gottesdienst; Markus 1,22</b>
13	Mo	19:45	Chorprobe
15	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst Bez.-Ev. Poh; Philemon 1,25</b>
19	So	09:45	Vorsonntagsschule und Sonntagsschule
		10:00	<b>Gottesdienst; Lukas 4,14</b>
		10:00	Jugendauftakt-Gottesdienst, Übertragung in Neustadt
20	Mo	19:45	Chorprobe
22	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst; 1. Petrus 1,3–5</b>
25	Sa	10:00	Kinder-Orchesterprobe in Darmstadt
		14:00	Konfirmanden-Unterricht in Neustadt
26	So	10:00	<b>Gottesdienst Bischof Kreutz; Kolosser 3,16</b>
27	Mo	19:45	Chorprobe
29	Mi	17:00	Religionsunterricht
		20:00	<b>Gottesdienst; Jesaja 51,12</b>

## Wo ist der Stammapostel in der nächsten Zeit zu Besuch?

11.01.2020: Nzagi (Angola) und 12.01.2020: Dundo (Angola)

**Pastoralreise Bez.-Apostel Storck:  
nach Angola vom 09. bis 16.01.2020**

**Pastoralreise Apostel Opdenplatz:  
nach Gambia, Senegal und Mali vom 20. bis 30.01.2020**

## Gedanken des Stammapostels „Die Gemeinde bauen“. Auszüge aus dem Vorwort im Kalender „Unsere Familie 2020“

... In der Gemeinde erleben schon die Kinder die Gemeinschaft mit Gläubigen. Dort erfahren sie die Liebe Gottes. Die Gemeinde bildet einen Schutzraum für Jung und Alt, in dem ganz besonders die Nähe Gottes spürbar wird. Die Gemeinde ist kostbar und eigentlich unersetzlich für die geistlich-seelische Entwicklung des Einzelnen. Ein guter Lernort kann die Gemeinde sein. Glaube, Liebe und Hoffnung wird dort gelehrt. Über die Hilfe des Allerhöchsten wird dort gesprochen und seine Gnade erfahren...

... Wenn etwas so wertvoll ist, besteht die Gefahr, dass es zerstört wird, von innen oder von außen. Deshalb haben der Herr selbst und die Apostel immer wieder darauf hingewiesen, was der Einzelne beitragen kann, um die Gemeinde zu stärken und zu erhalten.

Die Grundvoraussetzung für eine starke Gemeinde zeigte Jesus auf: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.“ Die Gemeinde soll also keine unverbindliche Versammlung vieler Menschen sein. Liebe soll die Mitglieder der Gemeinde untereinander verbinden. Im Umkehrschluss wünscht Jesus keine Gleichgültigkeit, kein Messen mit zweierlei Maß, keine arrogante Lieblosigkeit, keine Herrschsucht, keinen Neid oder Zwietracht in der Gemeinde. Auch Unversöhnlichkeit und Vorurteile haben in der Liebe keinen Platz....

... Dass die Gemeinde stark bleibt, ist auch Verpflichtung jedes Einzelnen....

**Einwahldaten für die Telefon-Übertragung  
aus der Gem. Schifferstadt:**

Rufnummer: 0 69 - 27 28 15 15      PIN: 4808